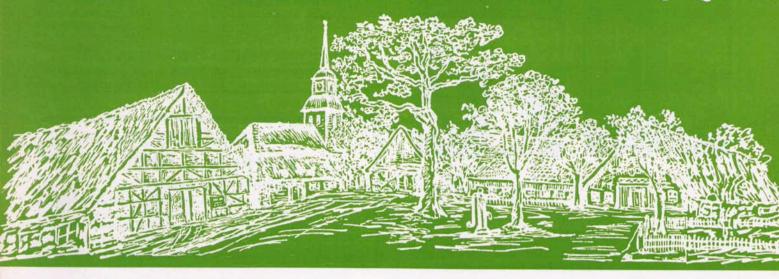
Der Keimatbote





Herausgeber: Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp 1. Vorsitzender: Paul Jerichow, Quellental 44, 2000 Hamburg 52, Telefon 040-82 70 32

Anzeigenverwaltung und Herstellung: R. A. Parbs & Co., Eschelsweg 4, 2000 Hamburg 50, Fernruf 040/38 36 80





"Min Liew ward vergahn —, Min Wark bliwt bestahn."

dat steiht up den Grawstein von Rudolf Tarnow († 1933). Ja, Rudolf Tarnow, läwt dörch sien Wark ünner uns furt. Vaele Frünn von uns' plattdütsch Sprak, de he so oft dat Lachen lihrt hett, fragen ümmer wedder nah sien Bäuker. Freud soellen Juch de Tarnow-Bäuker maken, un wer se läsen ded, soll doran denken, dat Rudolf Tarnow seggt hett:

"Minsch, blot nich argern, Ne, lachen deiht good!"

Plattdeutsche Bücher

Rudolf Tarnow,	Burrkäwers, I. Band	12,60
Rudolf Tarnow,	Burrkäwers, II. Band	12,60
Rudolf Tarnow,	Burrkäwers, III. Band	12,60
Rudolf Tarnow,	Köster Klickermann, I. Band	12,60
Rudolf Tarnow,	Köster Klickermann, II. Band	12,60
Rudolf Tarnow,	"Ringelranken", Gedichte	12,60

Buch- und Zeitschriftenversand R. A. Parbs & Co.

Eschelsweg 4, Postfach 50/1207, 2000 Hamburg 50

TANZKURSE

für Ehepaare - Schüler - Berufstätige Lu & Ed Möller

Max-Brauer-Allee 24 - Telefon 38 62 27

Auskunft Montag-Freitag 14-19 Uhr

KARL-HEINZ KLOSS

Ihr Flektromeister in Ihrer Nachbarschaft*

Elektro-Planung/Elektro-Installation/Reparaturarbeiten Nachtspeicheranlagen/Elektro-Geräte

*Langenhegen 33 2000 Hamburg 52 (Nienstedten)

TEL.828040 u.7428193

Reitsport-Artikel

Lederwaren aller Art Modernes Reisegepäck Ranzen, Aktentaschen Neuanfertigung Reparaturen

J. Eggerstedt · Sattlermeister

Georg-Bonne-Straße 94 · 2000 Hamburg 52 · Tel. 0 40/82 04 61

Uber 50 Jahre in den Elbgemeinden

M. Higle & Sohn

Werkstätten für Raumgestaltung

Reichhaltiges Lager: Stoffe – Gardinen – Bodenbeläge Eigene Polsterei und Gardinennäherei Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten durch geschulte Fachkräfte

Hamburg 52 Quellental 22-24, Ruf 82 01 06 + 82 54 62

Seit über 100 Jahren

ERTEL

"St. Anschar" Beerdigungs-Institut Alstertor 20, Ruf 32 11 21-23, Nachtruf 32 11 21

In den Vororten keinen Aufschlag Unverbindliche Auskunft Reichhaltige Sargausstellung Mäßige Preise

Hamburg-Nienstedten, Rupertistr. 30, Tag + Nachtruf 82 04 43





Malereibetrieb HARALD FROBARTH

vorm. Robert Eckhoff

Anstrich · Tapezierarbeiten Kunststoff-Beschichtungen Eigener Gerüstbau



Nienstedtener Str. 9, 2 Hamburg 52 - Nienstedten, Tel. 82 50 27 und 82 99 37

Der Keimatbote

Mitteilungsblatt des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten e. V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp

HERAUSGEBER

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp

1. Vorsitzender: Paul Jerichow Quellental 44, 2 Hamburg 52 Telefon 040-82 70 32

Geschäftsstelle:

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E.V. FÜR NIENSTEDTEN, KLEIN FLOTT-BEK UND HOCHKAMP

1. Vorsitzender: Paul Jerichow Quellental 44, 2000 Hamburg 52 Telefon 040–82 70 32 (Geschäftsstelle) Konten: Hamburger Sparkasse 1253/128175 (BLZ 200 505 50) Postscheckamt Hamburg

203850-204 (BLZ 200 100 20)

REDAKTION

Herbert Cords Langenhegen 10, 2 Hamburg 52 Telefon 040-82 79 03

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendiger Weise die Meinung des Vorstandes wieder.

ANZEIGENVERWALTUNG UND HERSTELLUNG

R. A. Parbs & Co.
Eschelsweg 4, 2 Hamburg 50
Postfach Altona 50/1207
Telefon 040-38 36 80
Bankkonto:
Hamburger Sparkasse
Konto Nr. 1037/240 247
(BLZ 200 505 50)
Postscheck Hmb. Nr. 1748 91-200
(BLZ 200 100 20)

BEZUGSPREIS

Im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei Einzelbestellung 1,- DM + Mehrwertsteuer.

INHALT S	
Aus dem Vereinsgeschehen	4
Aus dem Ortsgeschehen	4
Zu unserem Titelbild	
Die Volksbank informiert	
Die ehemalige Nienstedtener Landstelle Nr. 18	6
Kirchengemeinde Nienstedten	
Aus dem Veranstaltungsprogramm benachbarter Vereinigungen	10
Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin	10

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V. für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

Ein frohes Osterfest 1982

allen Mitglieder und Freunden des Vereins wünschen

der Vorstand des Bürger- und Heimatvereins sowie Schriftleitung und Verlag des Heimatboten.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Der Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. und seine Aktiv-Gruppe laden herzlich ein zum

Tanz in den Mai

am Freitag, dem 30. April 1982 in den Braustuben der Elbschloß-Brauerei.

Es spielt die Kapelle "Manfred Braun" — 3 Mann. (bekannt von den Veranstaltungen des Gesang-Vereins)

Einlaß: 19.30 Uhr — Beginn: 20.00 Uhr — Unkosten-Beitrag: DM 10,— Einlaßkarten bei den bekannten Vorverkaufsstellen:

Buchhandel: Wehrhahn, Sanmann-Klingbiel und Frau Kay sowie an der Abendkasse

Lichtbildervortrag

Dienstag, 20. April 1982, 20.00 Uhr in der Aula der Nienstedtener Schule Schulkamp

Dr. Siegfried Cropp:

STÄTTEN DER RITTER DES JOHANNITERORDENS

Burgen, Hospitäler und Städte des Ordens in Palästina, Rhodos und Malta –
 Dr. Cropp hat im Laufe der letzten Jahre auf mehreren Reisen mit Angehörigen der Johanniter-Unfallhilfe die frühen Wirkungsstätten der Johanniter aufgesucht.

Schon früher hatte er uns Berichte einzelner Reisen gegeben, aber diesmal wird uns zusammenhängend die historische Tätigkeit des Ordens im Mittelmeerbereich vorgetragen. Vielleicht bekommen auch Sie Lust und Interesse, Ihren Urlaub auf Spuren der Johanniter durchzuführen. Um regen Besuch wird gebeten.

Feste Termine in den Bürgerstuben, Nienstedtener Straße 18
Seniorengruppe: montags 16.00 Uhr — 5., 19. und 26. April 1982
Schneidern: mittwochs 14.30 bis 17.30 Uhr — 7., 14., 21. und 28. April 1982
Jungbürger: freitags 16.00 Uhr — 2., 16., 23. und 30. April 1982
Aktivgruppe: Donnerstag, 15. April, 20.00 Uhr

Heimatkundlicher Spaziergang am Sonnabend dem 24. April 1982

Wedel, Hamburg-Altonas westliche Nachbarstadt.

Treffpunkt am S-Bahnhof Wedel, 24. 4. 1982 um 10.00 Uhr

Anfahrtsempfehlung mit der S-Bahn ab Klein Flottbek: 9.40 Uhr — ab Hochkamp: 9.42 Uhr Dauer des Spazierganges ca. 2 Stunden — Leitung: Herbert Cords

Voranzeige: Autorallye unserer Aktivgruppe am Sonntag, 23. Mai 1982





Bücherstube

Gertrud Wehrhahn

Die Buchhandlung am Nienstedtener Markt lädt ein zum geruhsamen Stöbern. Büro-Artikel Schreibwaren Gesellschaftsspiele Partybedarf

Ruf 82 96 35

Aus dem Vereinsgeschehen:

Neue Mitglieder

Aufnahmeanträge gingen ein von

Frau Marie Lüdemann, Pensionärin, Kanzleistraße 1 Herr Hans-Georg Pfrötschner, Kurt-Küchler-Straße 40 Herr Carsten Kölln, Fotograf, Kraepelinweg 18

Wir begrüßen unsere drei neuen Mitglieder und wünschen ihnen viel Freude am Vereinsgeschehen. Der Vorstand

Durch den Tod verloren wir unser Mitglied

Peter Lübbers

Sein Andenken werden wir in Ehren halten. Der Vorstand

Der Bürger- und Heimatverein hatte für die zweite Februarwoche dieses Jahres eine Ausstellung in den Bürgerstuben mit unserem Nienstedtener Maler und Grafiker Peter Lübbers verabredet. Peter Lübbers und wir freuten uns auf diese schon traditionelle Ausstellung. Es kam anders, Kurzfristig mußte die Ausstellung abgesagt werden. Der Tod nahm unserem Peter Lübbers Pinsel und Zeichenstift aus der Hand. Wir sind erschüttert über diesen Schicksalsschlag. 18 Jahre sind es her, daß Peter Lübbers zuerst bei uns, damals im Heimathaus Georg-Bonne-Straße 70, ausstellte. "Küste — Marsch — Geest" war das Thema der Ausstellung und bei diesem Thema blieb er Zeit seines Lebens. Er hat uns immer wieder mit den Bildern unserer norddeutschen Heimat erfreut: allerdings wandte er sich immer mehr dem nordfriesischen Küstenraum zu. Während der Sommermonate war er in den letzten Jahren fast ausschließlich auf Hallig Hooge. Dort war sozusagen seine zweite Heimat. Er war ein Meister des Aquarellierens. Die Öltechnik wandte er weniger an. Seine Linolschnitte und Federzeichnungen waren für neuzeitliche Vervielfältigungstechniken bestens geeignet. So werden die Handsiebdrucke im handlichen Postkartenformat auch weiterhin erfreuen können. Peter Lübbers wird uns damit in der Zukunft immer gegenwärtig sein. Diese Schwarz-Weiß-Karten, zuletzt auch farbig unterlegt, fanden eine weite Verbreitung. In diesen Karten war unsere Heimatlandschaft mit Bauwerken, Bäumen und Schiffen so ansprechend dargestellt, daß man beim Betrachten des Ansichtskartenständers in den einschlägigen Geschäften, wie von einer geheimnisvollen Kraft bewegt, sofort zu diesen Karten griff. Wenn Peter Lübbers Werk weiterlebt, so fehlt er uns doch als Gesprächspartner. Der Unterzeichner denkt nun mit Wehmut an die vielen und langen Gespräche mit Peter Lübbers zurück, über Natur und Geschichte unserer Heimat. Es war eine schöne Zeit. Peter Lübbers wird uns nun fehlen. Herbert Cords.

Aus dem Ortsgeschehen!

Der Schnee ist geschmolzen, das war Anfang März. Hervorgetreten ist dabei wieder der Rest des Herbstes 1981 und manch anderes. Unsere Gehsteige schreien nach Frühjahrsputz und ständiger Reinhaltung. Das Gros unserer Bürger achtet nicht nur auf Sauberkeit, sondern hält auch die Fußwege rein. Einige Bürger wollen aber wohl solange mit der Fußwegreingiung warten, bis sich auf ihrem ca. 20 m langen Straßenfrontabschnitt so viel Dreck angesammelt hat, daß ein Kübelwagen damit gefüllt werden kann. Besonders angesprochen werden müssen aber wohl die von den Bürgern angelegten Laubdepots, die sich nun zu verfilzten Humushaufen entwickelt haben. Dort wo die maschinelle öffentliche Straßenreinigung tätig ist, sind die am Straßenrand parkenden Autos ein Problem. Sollte für diese Fälle es sich nicht einrichten lassen, die Reinigungstage und Stunden bekanntzumachen, daß dann die Kfz-Besitzer die Straße für die Reinigung freihalten.

Es dürfen nicht wieder die Zustände wie vor über 150 Jahren eintreten, als die Gassenreinigung noch in den Kinderschuhen steckte und teilweise gar nicht vorhanden war, als dann, nur wenn hoher Besuch angekündigt war, man wochenlang damit beschäftigt war, den Straßendreck abzufahren und man ansonsten bei feuchter Witterung im Straßenmorast zu versinken drohte. Der Bürgerverein kann nur aufrufen zur Reinhaltung unserer Straßen und Wege, eine Exekutivgewalt steht ihm nicht zu. Wir alle sollten durch gutes Beispiel den Vernachlässger der Sauberkeit dazu bringen, daß ihm sein Verhalten bewußt wird, und er dann von selbst zu Schaufel und Besen greift.

*

Der Verwaltungsleiter unseres Ortsamtes Blankenese, Amtsrat Ewin Koops, feiert am 1. April 1982 sein 40jähriges Dienstjubiläum. Er hat sich "von der Pike auf" hochgedient. Schon 1944 kam er nach seiner Lehrzeit bei der Deichtormarktverwaltung zur Dienststelle in Blankenese. Mehrere Jahre war er dann Ortsdienststellenleiter in Osdorf, wo er die 700-Jahr-Feier Osdorfs maßgeblich mitgestaltete. Für uns Nienstedtener ist er nicht nur wegen seiner Verwaltungsdienststellung ein guter Ansprechpartner, sondern auch



Beerdigungs-Institut Carl Seemann & Söhne

Hamburg-Groß Flottbek, Stiller Weg 2 · Telefon 82 17 62 Hamburg-Blankenese, Dormienstr. 9 · Telefon 86 04 43 Hamburg-Rissen, Klövensteenweg 4 · Telefon 81 40 10

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein!

JOCHEN LOUWIEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

2 HAMBURG 52, NIENSTEDTEN · QUELLENTAL 48 TELEFON 0 40/82 79 34

als Mitinitiator des Osdorfer Spiel- und Fanfarenzuges Blau-Weiß. Ein Freund, der uns manch schönen Einsatz seines Musikzuges vermittelte. Wir wünschen Herrn Koops viele glückliche Jahre bei bester Gesundheit und eine erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Zu unserem Titelbild

Der Zimmereiplatz der Firma Johannes Heydorn

Vor über 50 Jahren, zwischen Appuhnstraße und Quellental. Im Hintergrund sind die Rückfronten der Häuser an der Appuhnstraße zu sehen. Während der Abbundarbeiten machen die Zimmerleute gerade Pause, um dem Photographen die Aufnahme zu ermöglichen.



Das Werkstattgebäude der Zimmerei und Tischlerei Johann nes Heydorn vor über 50 Jahren.

Ein Handwerks-Betrieb im Ortsbezirk kann im April dieses Jahres auf sein 100jähriges Bestehen zurückblicken!

Die Firma "Johannes Heydorn" Zimmerei und Tischlerei wurde am 1. April 1882 von Johs. Heydorn, meinem Großvater, gegründet, der den Betrieb von seinem Schwiegervater Christian Dehle, nach dessen Ableben übernahm. Sitz der Zimmerei unter Christian Dehle war damals an der Elbchaussee 286, dem heutigen Grundstück Dziambor oberhalb der Teufelsbrücke. Mein Großvater zog nach Übernah-

me mit dem Betrieb um nach Quellental 2 in der damaligen Gemeinde Kl. Flottbek, wo er noch heute ansässig ist. Im ersten Weltkrieg wurde ein Kohlenlager angeschlossen, das aber im Jahre 1956 wieder aufgegeben wurde. Viele Villen und Einzelhäuser, treue Kunden, zeugen noch heute von der vielfältigen handwerklichen Arbeit der Firma.

Einer der größten Aufträge war im Sommer 1882 die Großbaustelle der Mälzerei auf dem Gelände der Elbschloss-Brauerei, wo Johs. Heydorn als Bauunternehmer an die 100 Mann, Zimmerleute und Maurer, beschäftigte. Großvater starb im Jahre 1936. Nach seinem Tode übernahm mein Vater, Richard Heydorn, das väterliche Geschäft. Doch schon 1943 mit 53 Jahren raffte ihn der Tod weg. Seine Frau, meine Mutter Rebecca Heydorn, führte die Firma weiter, was nicht ganz leicht war. Die Wirren des zweiten Weltkrieges und die Währungsreform machten damals dem Handwerk schwer zu schaffen. 1954 legte ich vor der Handwerkskammer die Meister-Prüfung ab und übernahm im Jahre 1956 mit meiner Frau Christa die Firma. Der Betrieb: Meister, 3 Gesellen und Lehrling führt heute alle einschlägigen Zimmer- und Tischler-Aufträge aus: Instandsetzungen - Lieferung und Auswechslung moderner Fenster usw. Peter Heydorn

Anzeigenannahme Telefon 38 36 80

Die Volksbank informiert:

Modernisierungs- und Energieeinsparmaßnahmen — einkommensteuerlich

Wer Eigentümer eines Hauses ist oder den Kauf eines Altbaus plant, kann sich anhand einer vierseitigen Informationsschrift darüber informieren, welche Einbauten zur Modernisierung bzw. zum Wärme- und Lärmschutz mit jährlich 10 Prozent der Aufwendungen abgeschrieben werden können. Diese auch für den Laien verständliche Informationsschrift ist ab sofort kostenlos erhältlich bei allen Geschäftsstellen der Volksbanken.

Herausgeber dieser Schrift ist der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken.

FESTE BRENNSTOFFE HOLZKOHLE KAMINHOLZ STREUGUT

ÖLFEUERUNGSWARTUNG KESSELREINIGUNG TANKREINIGUNG TANKBESCHICHTUNG



CARL HASS KOHLE + HEIZÖL GMBH OSDORFER WEG 147 - GROSS FLOTTBEK - 2 HAMBURG 52 TELEFON 89 20 01





Bock-Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Überführungen Familienbetrieb seit vier Generationen

2 Hamburg 50 · Bahrenfelder Kirchenweg 53—55 · T 89 16 62

Agentur der Ersten deutschen Reederei für Seebestattungen



Die ehemalige Nienstedtener Landstelle Nr. 18



Haus Olfke, Nienstedtener Marktplatz 30, das Wohnhaus aus dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts auf der Baustelle der ehemaligen Nienstedtener Landesstelle Nr. 18. Rechts das Haus Marktplatz 28 aus der Zeit um 1930.

Aufnahme Herbert Cords, Anfang 1981

Fast die ganze Ostseite des Nienstedtener Marktplatzes wurde 1788 eingenommen von der Baustelle und dem Kohlhof der Landstelle Nr. 18, damals Witwe Elfens, ausgewiesen mit 1/10 Bauzahl. Zur Landstelle Elfens gehörten die heutigen Parzellen Nienstedtener Marktplatz Nr. 18, 20 22, 24, 26, 28, 30, 32/34 und Georg-Bonne-Straße 89, 91 und 93. Um 1870 waren schon die Parzellen Nienstedtener Marktplatz 18, 20, 22 und 24 abgetrennt; bis zur Jahrhundertwende folgten Georg-Bonne-Straße 89, 91, 93 und Marktplatz Nr. 26.

1803 wurde Marktplatz 18 abgeteilt, Eigentümer waren Fr. Schnede, 1806 Sophie F. Hamme verehel. Langeloh, 1826 Witwe A. M. Langeloh geb. Meyer, 1846 Schmied H. Leseberg, 1865 Leseberg Erben und von denen an Senator

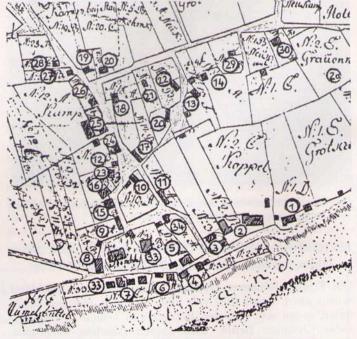
Hasenhöhe 114 u. 118 2000 Hamburg 55 Fernruf (0 40) 8 70 17 15 / 8 70 25 96 bernklau

Neu- und Umbauarbeiten

Altbausanierungen

Betonarbeiten

Erd- und Fliesenarbeiten



Das Dorf Nienstedten mit Eintragung der Hofstelle Nr. nach Erdbuch von 1788

Nr. 18 heute Nienstedtener Marktplatz 30

Buchhandlung

Alfred Kortes Nachf.

Blankenese Elbchaussee 577-579 Telefon 86 29 78

Othmarschen Waltzstraße 15 Telefon 89 43 53

Inh. K. Völker & Co.

Taschenbücher in großer Auswahl

Nienstedtener Marktplatz 24, 22 und 20, Häuser unterschiedlicher Bauformen auf dem ehem. Kohlhof der ehem. Nienstedtener Landstelle 18. Haus Nr. 20 hat durch seinen neuen Besitzer, Malermeister Frobarth, durch zweifarbigen Anstrich einen erfreulichen Anblick erhalten. Mieterrechte verhinderten bisher eine einheitliche Neugestaltung der Fenster. Aufn. Herb. Cords Anf. 1981





Nienstedtener Marktplatz 30, 28, 26 und 24, ein Ensemble von Bauten über einen Zeitraum von rund 50 Jahren auf dem ehem. Kohlhof der ehem. Nienstedt. Landstelle Nr. 18. Das mittlere Haus Nr. 26 besaß ursprünglich eine Attika. In den 50er Jahren erhielt es ein Steildach mit ausgebautem Dachgeschoß. Aufn. Herb. Cords Anf. 1981



Otto Kuhlmann

BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911

Hamburg 50 (Bahrenfeld) · Bahrenfelder Chaussee 105 · Telefon 89 17 82



Die Baustelle (Hausstelle) des ehemaligen Nienstedtener Landbesitzes Nr. 18 nach dem Erdbuch von 1788. An der Straße das Wohnhaus, dahinter das Werkstattgebäude. Vorne die BP-Tankstelle auf der Stelle des früheren Gemüsegartens das "Altenteilerhaus". Aufn. Herb. Cords Anf. 1981

Gustav Godeffrov, 1896 Pagenstecher, 1906 Traun und dann an den Straßenbahnschaffner Wilh. Cords.

Marktplatz 20 wurde 1865 an I. Fr. H. Steinfadt gegeben, dessen Beruf Höker war und dessen Warenspeicher bis vor einigen Jahren auf dem Hof stand. 1899 wurde Johs. Lüdemann als Eigner genannt.

Marktplatz 22 und 24 wurden wohl 1867 an Johann Baptist Meßner abgegeben, 1869 an den Maurer und Bauunternehmer Peter Braasch und nach 1870 befindet sich Nr. 22 nach der Grundsteuermutterrolle bei Bäcker Hermann Groth, 1880 bei Steinfadt und 1890 beim Bäckermeister und späteren Gemeindevorsteher Krome (jetzt Stüdemann). Nr. 24 geht 1874 an Fr Heinr. Felst, 1884 Chr. Ernst Felst, 1894 Hoff und seit 1921 Chr. Burchard.

Marktplatz 26 war Kolonialwarengeschäft von Johs. Lüdemann, ist nach 1870 abgetrennt worden, in den 30er Jahren Schwedersky, dann Schwartau, Riess und jetzt Textilgeschäft Joys.

Als Restbesitz blieben dann Marktplatz 28, 30 und 32/34 in der Familie, die ab 1877 mit Oelfke in den Akten geschrieben wird. 1913 waren 3 Gebäude dort verzeichnet. Das Haus Nr. 30 ist das ca. 100 Jahre alte Haus Oelfke, Nr. 28 mit der Filiale der Stadtbäckerei und der Buchhandlung Wehrhahn stammt aus der Zeit um 1930.

Die 3 Parzellen an der Georg-Bonne-Straße sind auch ca. 100 Jahre alt. Haus Nr. 91 beherbergte früher die Schlosserei Schreiber und Haus Nr. 89 war, bevor die Friseurgeschäfte dort einzogen, der Sitz der Papier- und Spielzeughandlung von Theodor Adam, der auch eine Buchbinderwerkstatt betrieb.

Landstelle 17 und 18 waren ursprünglich eine Landstelle, die 1727 geteilt wurde. Vor 1663 war anscheinend Harmen Külper Eigentümer, 1663 Jürgen Möhlmann, 1684 Schmied Hinr. Deene, um 1700 Marten Cramer, 1712 Johann Brasch, 1716 Johann Jacob Mantzer und Claus Lünsmann. Während 1730 der Lünsmannsche Anteil 1830 an O. Lose überging, wurde der nördliche Teil des J. J. Mantzer am 7. Jan. 1727 auf Hinrich Meinke übertragen. Als weitere Besitzer werden genannt: 1744 Dierk Groth, 1744 Joh. Wohlers, 1746 Peter Kröplin, 1755 Hinrich Elfken, Schuster, 1791 Hinrich Elfken, Tischler, 1837 Johann Diederich Elfken, 1877 Johann Diedrich Oelfke, Tischler, im Adreßbuch von 1904 Landmann Diedrich Oelfke...

Im Erdbuch von 1788 sind unter Nr. 18 folgende Ländereien für die Witwe Elfens ausgewiesen:

Alte Ländereien:

A: Baustelle mit Kohlhof 2 2/20 Himten = 4415 m² außer aufgenommenen Landes (jetzt: Nienstedtener Marktplatz 18-32 Georg-Bonne-Straße 89-93)

C: Vor Hohenfelde $53/20 \text{ Himten} = 10827 \text{ m}^2$ (jetzt: Hochkamp, westlich der Langelohstr., nördlich der S-Bahn)

7 5/20 Himten = 15 242 m²

1929 50 Jahre 1979

AUGENOPTIK FOTO FACHGESCHÄFT ALLE KASSEN



2000 Hamburg 52 2000 Hamburg 50

Waitzstraße 1 Bahrenfelder Straße 77

Telefon 89 53 45 Telefon 39 74 48

38 36 80 für **Anzeigen** im Heimatboten Aufgenommene Ländereien:

zu A (Baustelle mit Kohlhof) 15/20 Himten = 1577 m²

B: Bekkamp

1 5/20 Himten = 2628 m² 2 12/20 Himten = 5466 m²

(jetzt: südlich Langen-

mit Wiesenland

4 12/20 Himten = 9671 m²

hegen, zwischen Up de Schanz und Nienstedtener Straße)

für Mooranteile im Ohe-Moor bei Niendorf mußten 10 Schillinge jährlich bezahlt werden.

Diese Landstelle besaß verhältnismäßig sehr günstig gelegene Landstücke. HerbertCords

Kirchengemeinde Nienstedten

Gottesdienste:

Samstag, 3. 4., 19 Uhr, Wochenschlußandacht im Marxenweg, Pastor Rieseweber

Sonntag, 4. 4., 10 Uhr, Pastor Rieseweber mit Abendmahl Gründonnerstag, 8. 4., 19 Uhr, Pastor Kirschnereit mit Abendmahl

Karfreitag, 9. 4.. 10 Uhr, Pastor Rieseweber mit Abendmahl Ostersonntag, 11. 4., 8 Uhr, Osterfrühstück u. Ostersingen im Marxsenweg 18. Pastor Kirschnereit

Ostersonntag, 11. 4., 10 Uhr, Kastor Kirschnereit mit Abendmahl

Ostermontag, 12. 4., 10 Uhr, Pastor Rieseweber Sonntag, 18. 4., 10 Uhr, Pastor Kirschnereit Sonntag, 25. 4., 10 Uhr, Pastor Kirschnereit

Sonstige Veranstaltungen:

Sonntag, 4. April 1982 um 11.15 Uhr in der Kirche

Gemeindeversammlung

Tagesordnung:

- 1. Jahresbericht
- 2. Stand der Altenheim-Planung
- 3. Sonstiges

Sonntag, 4. April um 18 Uhr in der Kirche Abendmusik Chöre, Arien, Choräle aus der Johannes-Passion von Bach Solist: K. Bülow — Orgel: Irmtraut Keil — Leitung: H. Keil

Gemeindehaus Marxenweg 18: Glaubensseminar am 19. 4., 20 Uhr: Thema wird noch bekanntgegeben. Gemeindehaus Marxenweg 18: Gesprächskreis 5. 4., 20 Uhr: Thema wird noch bekanntgegeben.

Altenkreis Nienstedten:

jeden Donnerstag um 15 Uhr im Gemeindehaus Elbchaussee

Altenkreis Klein Flottbek:

15. 4. um 15 Uhr im Gemeindehaus Marxenweg

Frauenkreis Klein Flottbek:

20. 4. um 20 Uhr im Marxenweg Thema: "Die Frauen am Grabe Jesu"

Bastelkreis Nienstedten:

am 7. 4., 14. 4. und 21. 4. jeweils um 19.30 Uhr bei Frau Ehrensberger

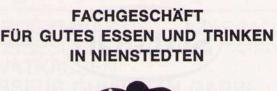


ALBERT DANIELSEN

Gegr. 1848

Dockenhudener Str. 20, 2000 Hamburg 55 Telefon 86 19 14

TISCHLEREI - ZIMMEREI - Holz- und Kunststofffenster - Innenausbau - Reparaturen aller Art





Der Wein des Monats

Rosé Trocken Q.B.A. 1,0 I Fl. DM 3,99

1980 Mosel Klüssenrather St. Michael Kabinett 0,7 | Fl. DM 3,99

1980 Rheinhessen Alsheimer Frühmesse Müller-Thurgau Kabinett 0,7 I Fl. DM 4,69

Bei Abnahme von 12 Flaschen einer Sorte erhalten Sie eine Probierflasche





Hamburg 52 · Georg-Bonne-Straße 100-102

Telefon 82 41 45



Bastelkreis Klein Flottbek:

15. und 29. 4. jeweils 19.30 Uhr im Marxenweg

Jugendkreis Nienstedten:

7. 4., Jugend I — 14. 4., Jugend II — 21. 4., Jugend I jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Elbchaussee

Jugendkreis Klein Flottbek:

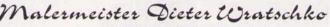
15. 4. und 29. 4. um 19.30 Uhr

Sonntag, 22. Mai — Goldene Konfirmation — für Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1931 und 1932, die zu dem alten Kirchspiel Nienstedten gehörten, auch Klein Flottbek, Lurup und Osdorf.

Anschriften und Anmeldungen nehmen entgegen: Kirchenbüro Nienstedtener Marktplatz 19a, Tel. 82 87 44, Hilfswerk, Frau Fette, Georg-Bonne-Straße 63, Tel. 82 02 41, für Klein Flottbek: Frau M. Meyer, Ohnsorgweg 16, Tel. 82 67 29,

für Osdorf u. Lurup: Frau F. Schulz, Wesselburer Weg 14, Tel. 80 36 84.

Konfirmation in der Kirche am 9. und 16. Mai Pastor Rieseweber, am 23. Mai Pastor Kirschnereit.





Maler- und Tapezierarbeiten Fußbodenbeläge Fassadenbeschichtungen Vollwärmeschutz

Riemenschneiderstieg 2 c 2000 Hamburg 52 Telefon 8 99 11 96



seit 1922 in den Elbvororten

Erfolg durch Leistung

Ernst Simmon & Co. RDM·VHH Hausmakler am S-Bahnhof Othmarschen Waitzstr. 18 · 2000 Hamburg 52 · Sa.-Nr. 89 81 31

Aus dem Veranstaltungsprogramm benachbarter Vereinigungen

Kulturkreis Blankenese

Blankeneser Bahnhofstraße 44 (Gemeindesaal der Kirchengemeinde Blankenese)

Dienstag, 6. April 1982, 20.00 Uhr:

Jürgen Spanuth: DIA-Vortrag

Die Philister, das unbekannte Volk, Lehrmeister und

Widersacher der Israeliten.

Dienstag, 27. April 1982, 20.00 Uhr:

Hans Helfritz: DIA-Vortrag

Mexiko, Vergangenheit und Gegenwart

Eintritt 6,- DM, für Mitglieder und Jugendliche 4,- DM

Bahrenfelder Forsthaus

Von-Hutten-Straße 45, 2000 Hamburg 50, Telefon 89 14 35

Jeden Samstag TANZ

Es spielt die Kapelle "Me & Co"

Eintritt frei

Großer Osterball

am 10. April 1982

Durchgehend warme Küche · Spezielle Sonntagsmenüs und Grillgerichte ab 12.00 Uhr · Räume für Festlichkeiten von 10 - 400 Personen · Bundeskegelbahnen

RUDOLF FEICKE

Verstopfte Abflußrohre? Sofortdienst
Sanitärtechnik · Bauklempnerei · Bedachung
Gaszentralheizungen
Bäder- und Kücheneinrichtungen

Hamburg 52 · Flottbeker Drift 34 · Telefon 82 01 54

Arbeitsgemeinschaft Kulturkreis Osdorf Diele des Heidbarghofes, Langelohstraße 141

Dienstag, 14. April 1982, 20.00 Uhr: Aus der Hammaburg wird Hamburg

Die Nienstedten-Filme unseres Mitgliedes Carsten Kölln werden aufgeführt im

Gemeindehaus Klein Flottbek, Marxsenweg 18 am Donnerstag, 15. April 1982 um 15.00 Uhr

im Rahmen der Veranstaltung des Altenkreises.

20.00 Uhr im Rahmen der Veranstaltung des Jugendkreises. Gleichzeitig findet eine Foto-Ausstellung statt. Gelegenheit zum Kauf ist gegeben.

Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin

Halt den Weg von Unkraut frei, chemisches Mittel hilft dabei!

Mit Pflanzenfutter ist die Düngerei in Butter!

.

Hefezopf!

500 g Mehl, 100 g Zucker, 200 g Margarine, halben Teelöffel Salz, etwas abgeriebene Zitronenschale, 4 geriebene bittere Mandeln, reichlich 1/8 l Milch, 30 g Hefe, 1 Eigelb.

Aus den angegebenen Zutaten — außer Eigelb — (nach der Anleitung für Hefeteig) einen Teig bereiten und gehenlassen. Vor dem Formen noch einmal durcharbeiten und in 3 ungleiche Stücke teilen: 1 großen 4teiligen, 1 kleinen 3teiligen Zopf flechten und 1 Rolle aus 2 Teilen drehen. Diese Stücke aufeinanderlegen, 15 Min. auf dem Backblech gehenlassen, mit verquirltem Eigelb bestreichen. 50 Minuten bei Mittelhitze backen.

*

Lukulluswürste!

2 Bockwürste, Senf, 1 Ecke Schmelzkäse, 2 dünne Scheiben Speck, Bratfett.

Die Bockwürste längs halbieren, die Innenseiten mit Senf bestreichen. Dicke Schmelzkäsescheiben auflegen. Die Wursthälften wieder zusammenfügen, mit Speckscheiben umwickeln und mit Zahnstochern befestigen. Im Tiegel mit reichlich Fett braten, bis der Speck goldbraun ist. Mit Reis oder Brot und Salat vervollständigen.





2 Hamburg 52-Nienstedten Schulkamp 4

Grahmale seit 1896

Chr. Louis Langeheine Inh. Claus Langeheine

Nienstedten, Rupertistraße 30, Tel. 82 05 50 Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 146, Tel. 87 67 47



Lattoflex weiß.

wie man richtig



deshalb wird die Wirbelsäule in

Lattoflex-Betten richtig behandelt! Lattoflex-Betten lassen sich jedem Rücken exakt anpassen. Kopf-, Fuß- und Sitzverstellung befinden sich an der anatomisch richtigen Stelle. Die Schulterabsenkung sorgt für eine gute Lage der Halswirbelsäule, hilft das Arm-/Schultersyndrom zu vermeiden. Die Matratze ist auf die Unterfederung abge-stimmt und überträgt deren Wirkung auf den Schläfer. Sie besteht aus einem Schaumkern mit querlaufenden Ausschnitten, den Kavernen. Kopf- und Fußteil sind anschmiegsam, die Längsseiten haben eine feste Sitzkante. Lattoflex-Rahmen lassen sich in jedes Bettgestell einlegen. 10 Jahre Garantie auf das ganze Bett!



Wegen der guten Beratung zu



Elbchaussee 582 · Hamburg-Blankenese Telefon 040/860913

CHIROGYMNASTIK - MASSAGE

HAUSBESUCHE (Massagebank wird mitgebracht) PRIVATKASSEN

MASSEUR CHRISTIAN GARBE

2000 Hamburg 50 - Julienstraße 2 TEL 899 24 09



Brandstücken 11 2000 Hamburg 53 Ruf 040/80 10 44+45

Versierte Fachleute beraten Sie

funkgesteuerte Torantriebe

Wir automatisieren Ihre Gartentore Wir planen · liefern · installieren

Neubauten · Umbauten · Antennen · Nachtspeicheranlagen Sprech- und Klingelanlagen · Klimaanlagen

ALARMANLAGEN - EINBRUCHSICHERUNG



2000 Hamburg 52 Elbe-Einkaufszentrum **3** 80 17 72

Georg H. C. Behrens Bahrenfelder Str. 67 · 2000 Hamburg 50

39 60 93 39 51 43

- Gardinen
- Betten
- Auslegware
- □ Teppiche

Ausmessen, nähen

und aufstecken

Reinigen, umfüllen und neufüllen

In Jedem Maß ohne Aufschlag

In Stil und in modernen Mustern

Inh. H. E. Dobbert





Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

vormals Schnoor & Hanszen

Hamburg 20 — Breitenfelder Straße 6
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75



Willy Grünewald

Malermeister GmbH
Mitglied des Hamburger Fassadenkreises
Fassaden-Hochdruck-Reinigung
Fassaden-Beschichtungen
alle Maler- und Tapezier-Arbeiten
Bodenbeläge und
Teppichboden-Reinigung
Hamburg 52, Osdorfer Weg 66, Ruf 89 24 21

Karl Faber jr.

Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen Einbauküchen · Reparaturdienst Klempnerei und Bedachung

Hamburg 52 - Nienstedten · Lünkenberg 12
Telefon 82 09 53





HERBERT POHL

STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE AUS NATURSTEIN BRONZEN-PORTRÄTS - RELIEFS

Lieferung auf alle Friedhöfe

AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK

2 HAMBURG 52

STILLER WEG 17 + 24

82 51 64 + 880 83 51

Flottbeker Gartendienst

Wulf v. Sichart 2 Hamburg-Gr.-Flottbek Beselerstraße 30 Ruf: 8 99 24 58



Rasenanlagen Plattenwege, Pflanzungen Terrassen, Trockenmauern Gartenpflege sanitäre anlagen gasheizungen kundendienst bauklempnerei dacharbeiten rohrgerüste



kobelentz sanitär

2 hamburg 52 · gottfried-keller-str. 5 · ruf 89 23 05 gmbh.

Heimwerkerbedarf · Zimmerei Speziell Innenausbau

H. Weber

2 Hamburg 52 (Nienstedten), Kanzleistraße 32
Telefon 82 37 12

Gerd Lüpke, der bekannte Schriftsteller und Rundfunksprecher



VON DAG UN DROOM

ut de Tiet von 1950 bät 1980

Buch- und Zeitschriftenversand R. A. Parbs & Co.

Eschelsweg 4, Postfach 50/1207, 2000 Hamburg 50